the swiss touch in landscape architecture

Foto: Tessiner Platz, Zürich
© Markus Frietsch, Grafik: Julie Schneider

Brauerstrasse 16, 8004 Zürich, Schweiz
Telefon 043 317 14 00, Fax 043 317 14 02, mail@af-z.ch

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

Eine Ausstellung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia,
konzipiert von Chôros, EPFL

prohelvetia

ÉCOLE POLYTECHNIQUE
FÉDÉRALE DE LAUSANNE

Mit freundlicher Unterstützung von:
Kunstrasenprofi GmbH, Tagelswangen

Dienstag, Mittwoch, Freitag 12:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr, Samstag 11:00 – 17:00 Uhr

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

prohelvetia

EPFL ÉCOLE POLYTECHNIQUE FÉDÉRALE DE LAUSANNE

31.05.2012 – 14.07.2012 / Landschaftsarchitektur

the swiss touch in landscape architecture

Die Welt, die wir bewohnen, und die Art und Weise, wie wir sie wahrnehmen, sind im Zuge des 20. Jahrhunderts deutlich von der Landschaftsarchitektur mitgeprägt worden. Diese relativ junge Disziplin – sie entstand eigentlich erst um 1800 – hat sich in den letzten Jahrzehnten massiv fortentwickelt und stellt eines der wichtigsten Phänomene der Gegenwart dar.

Die Ausstellung lädt dazu ein, die Qualität, die Vielfalt und die Komplexität dieses Tätigkeitsfeldes kennenzulernen. Eine erste, einleitende Sequenz präsentiert Grundbegriffe und die historische Basis der Schweizer Landschaftsarchitektur. Dabei wird sowohl die Geschichte der Gartenkunst thematisiert als auch die Rolle der wichtigsten Vorreiterfiguren.
Zudem werden die grossen nationalen Ausstellungen und die Funktion des internationalen Gartenfestivals Lausanne Jardins dokumentiert. Der umfangreichste Teil der Ausstellung zeigt repräsentative Werke der Protagonisten der Schweizer Landschaftsarchitekturszene.
Der dritte Teil stellt unter der Rubrik «nouvelle vague» Projekte jüngerer Vertreter des Faches vor. Die ausgewählten Projekte stehen als Beispiel eines faszinierenden Tätigkeitsfeldes, das sich vor unseren Augen weiterentwickelt und immer neue visuelle, räumliche und soziale Realitäten generiert.

Vorgestellte Büros:
Atelier Descombes Rampini sa; asp Landschaftsarchitekten AG; Atelier Girot; Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten; Bernard Tschumi Architects; Blau und Gelb Landschaftsarchitekten; Carlos Martinez Architekten – Pipilotti Rist; Conzett Bronzini Gartmann; Enea GmbH; Fontana Landschaftsarchitektur; Hager Partner AG; Herzog & de Meuron; Hüsler & Associés - Pascal Amphoux Contrepoint; koepflipartner landschaftsarchitekten; Klötzli Friedli Landschaftsarchitekten AG; KuhnLandschaftsarchitekten; Metron AG; Officina del paesaggio; Paysagestion; raderschallpartner ag landschaftsarchitekten; Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten; Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten; Studio Bürgi; vi.vo.architektur.landschaft; VOGT Landschaftsarchitekten; Verzone Woods Architectes; w+s Landschaftsarchitekten

www.af-z.ch/landscape / www.prohelvetia.ch

30.05.2012, 19:00 Uhr / Vernissage
the swiss touch in landscape architecture

Einführung durch Marianne Burki (Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Leiterin Visuelle Künste), Michael Jakob (Kurator der Ausstellung) und Annemarie Bucher (Landschaftshistorikerin)

12.07.2012, 19:00 Uhr / Podiumsdiskussion
Siedlungslandschaften – wie entwickeln, was bewahren?

HOCH PART ERRE

Zürich wird nachverdichtet. Welche Rolle spielt dabei die Landschaftsarchitektur?
Schenkt man beim Blick auf die Bauvolumen dem Aussenraum zu wenig Aufmerksamkeit?

Auf dem Podium diskutieren unter der Moderation von Axel Simon (Redaktor Hochparterre):
Frank Argast (Amt für Städtebau), Martina Voser (Landschaftsarchitektin),
Johannes Stoffler (Gartendenkmalpfleger) und Frank Zierau (Architekt).
Einführung durch Johannes Stoffler.

Holcim ZUMTOBEL HGC COMMERCIALE halter VELUX ERNE fenster + fassaden SKY-FRAME A view, not a window.